

„*gastgeber kirche*“

## *Einladung zum Monatstreffen und Programm bis Dezember 2016*

Schwäbisch Hall 7. März 2016

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe „Staubige Schwestern und Brüder“, liebe Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte, liebe Freunde von „gastgeber kirche“

Im Namen von Frau Ursula Jelinek, Herrn Karlheinz Grau und Herrn Gerhard Kießling und Herrn Bernd Weber lade ich Sie ganz herzlich zu nachfolgenden Monatstreffen ein:

### **Montag 17. Juli 2016 Treffpunkt 18:00 Uhr vor der Johanniterkirche**

**Wie wurden im Mittelalter Straftaten geahndet – eine Stadtführung mit dem Henker.** Die freie Reichstadt Hall verfügte mit dem Status einer Freien Reichstadt (1280) über die Hohe Gerichtsbarkeit. d. h. es konnten auch Todesstrafen ausgesprochen und vollstreckt werden. Dem Henker oblag es, die vom Gericht ausgesprochen Strafen zu vollziehen. Er hatte einen wenig geachteten Beruf. In der Kirche und im Wirtshaus hatte er einen eigenen Stuhl. Durch seine auffallende Kleidung war er von weitem erkennbar. **Bernhard Deutsch** wird uns in einem mittelalterlichen Gewand zu einigen Stellen in der Stadt führen.

### **Montag 15. August 2016 18:00 Uhr Konfirmandensaal St. Katharina**

**Das „Hausaltärchen in der Sammlung Würth“ Teil II.** Bei dem Monatstreffen am 16. November 2016 zusammen mit Frau Claudia Scheller-Schach sind nicht alle Bildmotive und ihre theologische Bedeutung zur Sprache gekommen. Dies soll in einem 2. Teil nachgeholt werden. **Max-Peter Rümelin**

**Montag 19. September 2016 18:00 Uhr Konfirmandensaal St. Katharina „Menschen auf der Flucht in der Bibel - Perspektiven für unsere Zeit.“** Wenn man sich mit dem Alten Testament etwas beschäftigt, findet man zahlreiche Schilderungen in denen ganze Völker von ihrem Land und Besitz vertrieben wurden. Diese Rückblende auf biblische Flucht ereignisse und die Perspektiven für unsere heutige Zeit in der wieder Menschen aus dem vorderasiatischen und nordafrikanischen Raum auf der Flucht sind, wird uns **Frau Pfarrerin Julia Alius aufzeigen**

**Samstag 15. Oktober 2016 Exkursion nach Stuttgart-Mühlhausen/Stuttgart-Hedelfingen - Die evangelische Veitskirche in Mühlhausen,** die Gemeinde nennt sie gerne "Kapelle", ist ein kostbares Werk der Gotik. Der 1380 begonnene Bau ist nahezu unverändert erhalten und benannt nach dem Nationalheiligen Böhmens, dem heiligen Veit (291 bis 303), der trotz Folter seinem Glauben treu blieb. Sein legendenreiches Leben ist in auf-



eine Einladung der  
Evangelischen  
Kirchengemeinde  
St. Michael und St.  
Katharina  
Schwäbisch Hall

**Kontakt:**  
Max-Peter Rümelin  
Schillerstr. 8  
74523 Schwäbisch  
Hall  
Tel. 0791 2068

**Organisation**  
Gerhard Kießling  
Tel. 0791 51647

**info@gastgeber-  
kirche.de**  
[www.gastgeber-  
kirche.de](http://www.gastgeber-<br/>kirche.de)  
(mit den aktuellen  
Öffnungszeiten der  
Kirchen)

**Konten**  
Evangelische Ge-  
samtkirchengemeinde  
Schwäbisch Hall Ver-  
wendungszweck:  
„Gastgeber Kirche“

Sparkasse Schwäbisch  
Hall-Crailsheim  
IBAN  
DE536225003000005  
00074  
BIC: SOLADES1SHA

VR Bank Schwäbisch  
Hall  
IBAN:  
DE386229011000003  
25007  
BIC:  
GENODES1SHA  
VR Bank Schwäbisch  
Hall

wendiger Wandmalerei (von 1428) an den Wänden festgehalten, wie auch sonst die Kirche rundum ausgemalt ist.

### **Die Kreuzkirche in Stuttgart Hedelfingen.**

Nach über 150 Jahren nicht verwirklichter Umbaupläne wurde 1929/1930 unweit von der Alten Kirche die Neue Kirche (seit 1980 Kreuzkirche) im Stil des Neuen Bauens („Bauhaus-Stil“) errichtet und am 26. Oktober 1930 eingeweiht. Architekt Paul Trüdinger hatte die Kirche sozusagen von innen nach außen, also von den Bedürfnissen an Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft her konzipiert: Herr Michael Wießmeyer stellt diese Kirche im Rahmen der Aktion „Kirchenorte Glaubensorte – Kirchen entdecken am Samstag“ vor. Hierzu ergoht ein **gesondertes Programm**

### **Montag 17. Oktober 2016 18:00 Uhr Brenzhaus**

**Neuer Internetauftritt von „gastgeber kirche“** Wir arbeiten schon seit einiger Zeit an einem neuen Internetauftritt. **Herr Elmar Zeller** hat sich dieser Aufgabe angenommen und zeigt uns die Möglichkeiten, die das Internet uns bietet und wie aktuelle Ereignisse schnell eingearbeitet werden können.

### **Montag 21. November 2016 18:00 Uhr Brenzhaus**

**„Kirche einladend präsentieren“** Wir als „gastgeber kirche“ in Schwäbisch Hall haben uns zur Aufgabe gemacht unsere drei mittelalterlichen Kirchen offen zu halten. **Pfarrer Gunther Seibold Neuffen** hat auf einer Tagung für Kirchenhüter und Kirchenwärter im Oktober 2015 in Reutlingen eine Fülle von Beispielen einladend präsentierter Kirchen gezeigt. An diesen Beispielen können wir Anregungen bekommen, wie wir in Schwäbisch Hall unsere Kirchen noch einladender präsentieren können.

### **Montag 12. Dezember 18:00 Uhr Brenzhaus**

**„Seelsorge als Telefongespräch“** In Deutschland entstand die erste Telefon-Seelsorgestelle im Oktober 1956. Der Berliner Arzt, Pfarrer und Psychotherapeut Klaus Thomas veröffentlichte am 05. Oktober 1956 eine private Telefonnummer für die "Ärztliche Lebensmüden Betreuung". Ein Jahr später entstanden die Stellen in Kassel und Frankfurt a.M. 1960 in Stuttgart und 1968 in Heilbronn. In den folgenden Jahren zog sich ein Netz von Neugründungen über die ganze Bundesrepublik. Man hatte sich auf die Bezeichnung „Telefonseelsorge“ geeinigt. **Pfarrer Dr. Jürgen Weber Leiter der Ökumenischen Telefonseelsorge Heilbronn** wird uns aus seinem Arbeitsbereich berichten

Programmänderungen behalten wir uns vor. Für Anregungen und Wünsche sind wir stets dankbar. Wir hoffen, dass wir mit diesem Programm Ihr Interesse wecken können. Ich fände es sehr schön, wenn Sie Freunde und Bekannte, die an unserer Arbeit interessiert sind, mitbringen, diese sind wie immer herzlich eingeladen.

Im Namen von Ursula Jelinek, Karlheinz Grau und Gerhard Kießling und Bernd Weber wünsche ich Ihnen für die bevorstehende Frühjahrs-, Sommer- und Herbstzeit alles Gute.

Herzliche Grüße

*Max-Peter Nimmlich*